

Veranstaltungsort

IBZ St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz
Tel.: 035823 770
www.ibz-marienthal.de

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23, 01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 € pro Person inkl. ÜN/VP. Für Kinder ab 15 Jahren berechnen wir 35 €, bis zum Alter von 14 Jahren wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Die Kosten für den optionalen Filmworkshop betragen 10 € pro Person.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Unterkunft und für die im Programm ausgewiesenen Mahlzeiten (ohne Getränke) enthalten. Getränke und sonstige Leistungen sind vor Ort bitte selbst zu zahlen.

Kinderprogramm

Am Samstag werden während der Vorträge die Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren betreut. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Alter und Namen Ihrer Kinder an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich und alle teilnehmenden Familienmitglieder verbindlich bis zum **15. August 2012** schriftlich an. Geben Sie uns bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung inklusive Einzugsermächtigung für den Teilnehmerbeitrag an.

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Teilnahmezusage.

Stornierung

Ab vier Wochen vor der Veranstaltung fallen Storno-Gebühren in Höhe von 50 % des Teilnehmerbeitrages an.



Konrad
Adenauer
Stiftung

Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden



EINLADUNG

FAMILIENWOCHENENDE

DIE HIGHSPEED-REPUBLIK?

VON CHANCEN UND RISIKEN NEUER MEDIEN

INTERNATIONALES
BEGEGNUNGSZENTRUM
ST. MARIENTHAL

14.–16. SEPTEMBER 2012



Konrad
Adenauer
Stiftung

Die „Neuen Medien“ spielen eine immer wichtigere Rolle. Etwa drei Viertel der Deutschen kommunizieren heute über das Internet. Für die unter 30-Jährigen ist der Austausch ohne Facebook, Twitter und Co. undenkbar. Egal wo auf der Welt – sie können sich im Internet beständig informieren und sind über Soziale Netzwerke immer erreichbar. Der Arabische Frühling wäre z.B. ohne diesen schnellen Austausch undenkbar gewesen. Die „Neuen Medien“ fordern auch unsere Gesellschaft heraus: Ermöglichen sie eine politische Partizipation, an die bisher nicht zu denken war? Werden so Prozesse transparenter und wahrheitsgetreuer? Wie gehen wir mit Cybermobbing und Shitstorms um? Sind Konzepte einer „e-democracy“ oder „liquid democracy“ überhaupt umsetzbar?

Das World Wide Web hat aber nicht nur die Kommunikation verändert, sondern auch das Bildungs- und Sozialverhalten. 20 Prozent der ostdeutschen Haushalte besitzen keine Tageszeitung, empfangen keine öffentlich-rechtlichen Fernsehsender und sind damit nicht mehr auf konventionellem Wege erreichbar. Aber auch wenn sämtliches Wissen an jedem Punkt der Erde im Internet verfügbar ist, muss es immer noch bewertet und ausgewählt werden. Führt eine reine Selbstinformation nicht zum Tunnelblick?

Im Schnitt verbringen wir pro Tag 100 Minuten im Internet. Der Zugang zum Netz und damit zu dessen Wissen sowie Kontaktmöglichkeiten ist für viele Menschen alltäglich geworden. Was aber bedeutet das für uns? Nicht nur die Teilhabe verändert sich, sondern ebenfalls das Teilnehmen. Wir sind zu Produzenten geworden, die auch ihre eigene Identität in eine neue Form der Öffentlichkeit stellen (können). Welche Potentiale, aber auch Gefahren für die Entwicklung junger Persönlichkeiten stecken in der Online-Welt?

Die Grundfragen lauten also: Was können die Neuen Medien leisten? Welcher Umgang mit ihnen ist hilfreich und wie viel Webpräsenz ist zuträglich? Sie sind herzlich eingeladen, diese Fragen mit den Referenten zu diskutieren.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der KAS für den Freistaat Sachsen

FREITAG | 14. SEPTEMBER 2012

17.30 Uhr | Anreise und Zimmerbelegung

18.00 Uhr | Abendessen

19.30 Uhr | Begrüßung und Vorstellung

20.30 Uhr | Medien gut, alles gut?

Zur Veränderung in der Medienwelt

*Dr. Joachim Klose, Dresden
Konrad-Adenauer-Stiftung*

21 Uhr | Offener Abend

SAMSTAG | 15. SEPTEMBER 2012

08.00 Uhr | Frühstück

09.00 Uhr | Die Virtualisierung der Welt?

Leben mit und in den Neuen Medien

*Jun. Prof. Dr. Nina Haferkamp, Dresden
SDV Stiftungsprofessur für Emerging Communications and Media, TU Dresden*

Marlen Belafi, Dresden

TU Dresden, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Katrin Etzrodt, Dresden

TU Dresden, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

12.30 Uhr Mittagessen, Kaffeepause

15.00 Uhr | Neue Medien als Mittler

zwischen Politik und Gesellschaft

*Peter Stawowy, Dresden
Journalist, Dozent, Medienberater, Moderator,
Blogger, Twitterer*

18.00 Uhr | Abendessen

20.00 Uhr | Spielabend im Cyberspace

Bitte (Computer)Spiele mitbringen!

SONNTAG | 16. SEPTEMBER 2012

08.00 Uhr | Frühstück

09.00 Uhr | Zusammenfassung und Reflexion

11.00 Uhr | Gottesdienst

12.30 Uhr | Mittagessen, anschließend Abreise

FILMWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

SAMSTAG | **09.00–18.00 Uhr**

In Kooperation mit der Filmproduktionsfirma Balance Film wird für Kinder ab 11 Jahren ein Filmworkshop angeboten.
Leitung: Stefan Urlaß

Für die Unkosten dieses Workshops wird ein Beitrag von **10,00 €** pro Kind erbeten.

Bitte melden Sie Ihre Kinder für diesen Workshop gesondert an.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Am Familienwochenende „Die Highspeed-Republik?“
vom 14.–16. September 2012 im IBZ St. Marienthal

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Name und Alter der Kinder

für die Kinderbetreuung:

für den Filmworkshop:

Bank:

Kontonr.:

BLZ:

Ich erteile der Konrad-Adenauer-Stiftung die Ermächtigung
zum Einzug des Teilnehmerbeitrags von meinem Konto

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift